jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/9/2 5Ob237/97g, 5Ob461/97y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.09.1997

**Norm**

ASVG §60 Abs1
EStG §78 ff
MRG §21 Abs1 Z8
MRG §23 Abs1 Z1

**Rechtssatz**

Unter "gebührendem Entgelt" im Sinne des § 23 Abs 1 Z 1 MRG ist der Bruttolohn, das heißt das um Sozialversicherungsbeträge und Lohnsteuerbeträge noch nicht entlastete Entgelt des Hausbesorgers zu verstehen. Macht der Vermieter (Dienstgeber) von seinem ihm in § 60 Abs 1 ASVG eingeräumten Recht Gebrauch, den Dienstnehmerbeitrag zur Sozialversicherung vom Bruttoentgelt gleich der von ihm abzuführenden Lohnsteuer (§ 78ff EStG) abzuziehen, beschränkt dies nicht seine Möglichkeit, das gesamte Bruttoentgelt gemäß § 23 Abs 1 Z 1 MRG als Betriebskosten auf die Mieter zu überwälzen.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 237/97g
  Entscheidungstext OGH 02.09.1997 5 Ob 237/97g
- 5 Ob 461/97y
  Entscheidungstext OGH 09.12.1997 5 Ob 461/97y
  Vgl auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108600

**Dokumentnummer**

JJR_19970902_OGH0002_0050OB00237_97G0000_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at